

Lagebericht - Vorschau auf das Wochenende

Freitag, 21. Februar 1992

Allgemeines:

Gefahrenstufe 2 für den Straßenbereich, Stufe 3, lokal 4, für Tirols Skitourengebiete.

Während am Samstag noch Hochdruckeinfluß überwiegt, wird am Sonntag von Westen her unter zunehmender Bewölkung milde Warmluft gegen die Alpen geführt. Vor allem im Nordweststau sind einige Schneeschauer zu erwarten. Bei schwachen bis mäßigen Westwinden steigen die Temperaturen in 2000m auf -6 bis -2 Grad, in 3000m auf -10 bis -6 Grad.

Verkehrswege:

Für exponierte Verkehrswege besteht bei intensiver Sonneneinstrahlung besonders unterhalb steiler Wiesenhänge eine geringe Gefahr der Selbstausslösung von oberflächlichen Lockerschnee- und Schneebrettlawinen.

Tourenbereich:

Die sehr tiefen Temperaturen der vergangenen Woche verzögerten die Setzung der Schneedecke in den Nordtiroler Tourengebieten. Die Lawinensituation hat sich daher nur langsam entspannt, die Schneebrettgefahr ist überwiegend als mäßig einzustufen. In hochalpinen Kammlagen ist aber unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten, wobei besonders steile, schattseitige Hänge sowie tribschneegefüllte Rinnen und Mulden kritisch zu beurteilen sind. Während der Mittagsstunden können an sonnseitigen Hängen vereinzelt Selbstausslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen auftreten. In Osttirol besteht entlang des Tauernkammes eine erhebliche, ansonsten nur geringe Schneebrettgefahr.

Tendenz der Lawinengefahr:

Die Schneebrettgefahr bleibt im wesentlichen unverändert; auf Grund des Temperaturanstieges nimmt die Gefahr der Selbstausslösung von Lawinen etwas zu.

Wichtiger Hinweis:

Auch am Wochenende wird im Rundfunk (Ö2) und am Telefontonband (0512/1587) täglich der aktuelle Lagebericht veröffentlicht!

Mag. Rudi MAIR